

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 50

Rubrik: Aus der Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

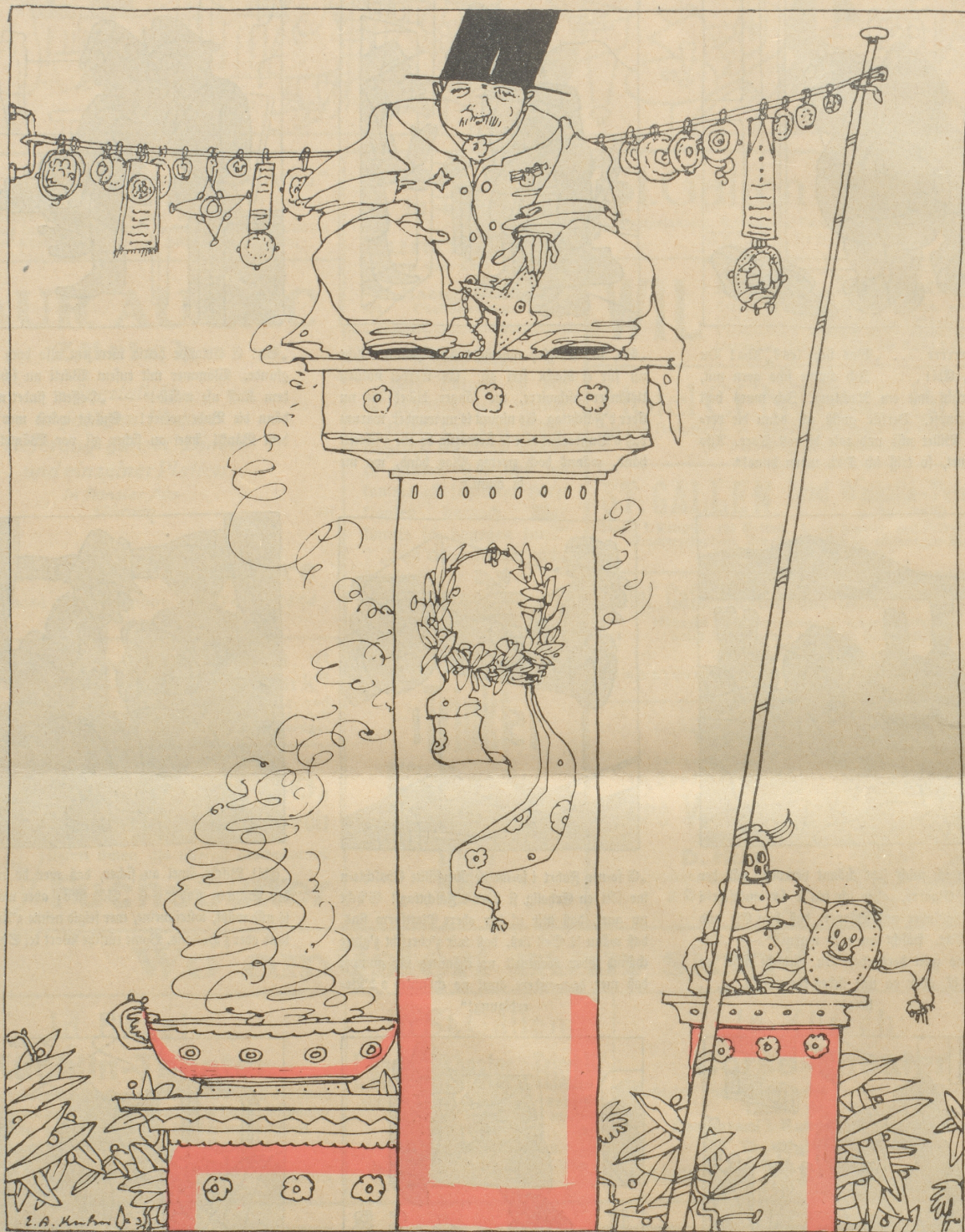
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Da sich die fremden Dekorationen bei uns zunehmender Beliebtheit erfreuen, denkt man an maßgebender Stelle daran, den dringenden Bedürfnissen nach sichtbaren Auszeichnungen durch Schaffung einiger einheimischer, möglichst erotisch aussehender Orden, nachzukommen. Die Dekorierten sollen außerdem an gut sichtbarer Stelle der Bewunderung der Bevölkerung preisgegeben werden.

„Muttersprache, Mutterlaut, wie so wonneseam, so traut“

Die Blumensprache unserer Jugend ist wieder um einen poetischen Ausdruck bereichert worden. Ein ABC-Schütze titulierte jüngst einen etwas kleinern „Kollega“ mit unzweideutiger Geringschätzung „Chühseßlig.“ ¶

Aus der Schule

Der Lehrer fragt einen Schüler etwas, worauf der Knabe die Antwort nicht weiß. Der hinter ihm sitzende Schüler sagt dem Kameraden still ins Ohr: „Der Lehrer ist ein Esel.“ Da ruft der Lehrer: „Du mueßst ihm nüt isäße, er wird scho vo selber druf cho.“

Vor dem Balle

„Du weißt ja hier Bescheid, mein Freund. Wen soll ich engagieren?“
„Wenn Du verlegen bist: immer das Mädle, das Dir am nächsten sitzt. Wenn Du verwegen bist: immer das Mädle, das Dir am nächsten steht.“